

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 13. Juli 2024, 18:15 Uhr

Zelebrant: Hubertus Lutterbach



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 20.07.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 27.07.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	715, 1-2+ 4-5	Du kommst uns als ein Freund entgegen
Kyrie	52	
Gloria	69	
Lesung	Eph 1, 3-14	
Zwischengesang	212 497 212	Halleluja Aller Hoffnung geht zu dir
Evangelium	Mk 6, 7-13	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten	716	Höre du uns, Gott
Gabenbereitung	342	Niemand hat dich je gesehen
Sanctus	273	Du bist heilig
Vater unser	316	
Friedensgruß	754	Wo Menschen sich vergessen
Kommunion	Orgel	
Danksagung	359,1+5-6	Nun danket all
Schlussgebet		
Schlusslied	20	Mach neu das Herz
Segen nach dem Segen	Orgel	

715 Du kommst uns als ein Freund entgegen

T: Huub Oosterhuis
U: Kees Kok
M: niederländische Volksweise

Ex 33, Joh 1

1. Du kommst uns als ein Freund entgegen,
un-sag-bar nah bist du bei uns.
Du führst uns auf gera-de Wege,
mit dei-nen Flü-geln schützt du uns.

2. Du bist nicht fern, wenn wir zu dir beten,
nicht in der Höhe, himmelweit.
Du bist so menschlich in der Nähe,
dass dieses Lied dich wohl erreicht.
3. Unsichtbar bist du für unsre Augen
und niemand hat dich je gesehen.
Wir aber ahnen und vertrauen,
dass du uns dienst, dass du uns trägst.
4. Du bist in allem tief verborgen,
allem, was lebt und sprießt und blüht.
Doch in den Menschen willst du wohnen,
mit ganzer Kraft um uns bemüht.
5. So bist du als ein Freund zugegen,
allüberall, wo Menschen sind.
Bleibe uns nah auf unsren Wegen,
bis wir in dir vollendet sind.

52

G D em hm C D G

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son

T: Liturgie
M: J. Bertier, Taize

69

1. Lasst uns Gott dem Herrn lob - sin - gen.
Hoch er - freut lasst uns heut Ehr und Dank ihm brin - gen!
Heil ward uns in Chri - sti Na - men: da - rum preist
Sohn und Geist mit dem Va - ter! A - men.

T: Petronia Steiner 1944
M: nach "Jesus Christus, unser Heiland", Prag 1581

212

M: gregorianisch

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

497

Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Antoine Oomen

Al - ler Hoff - nung geht zu dir.
Al - le Le - ben - den bit - ten dich um Nah - rung.
Nimmst du den A - tem weg, sie ster - ben,
und sie fal - len zu - rück in den Staub.
Send dei - nen Geist, er wird sie er - schaf - fen.
Du gibst der Er - de ein neu - es Ge - sicht.

212

M: gregorianisch

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

716

Dm Am⁷ C⁶ Dm

Du sei bei

Gm⁷ C F⁴ F Gm

uns, in uns-rer Mit-te. Hö - re

1 Am⁶ Am C 2 Am⁶ C Dm

du uns, Gott. du uns, Gott.

T: Thomas Laubach 1988, M und S: Thomas Quast 1988

342

Niemand hat dich je gesehen

Abendlied
Exodus 33,17-20;
Johannes 1,18;6,35;
Offenbarung 20,14

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Antoine Oomen

Nie-mand hat dich je gesehn, Lie-be ist dein Na-me.

Brot des Lebens heißt der Knecht,
 der dein Kind genannt wird,
 Jesus, Kind von Nazareth.

Lie - be, sagst du, lässt sich tun, wirk in uns,
 dass wir dich tun. leucht in uns, dass wir dich sehn.

Dass wir unser Leben leben,
 dass wir tun, was nötig ist:
 Recht für jedes Menschenkind.

Brot für-je-des Kind von Men-schen, ei-ne neu-e Welt
 in Frie-den. Und der Tod wird nicht mehr sein.

273

Teil 1 Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, du bringst Heil, _
 mit - ten un - ter uns im Geist, _

C F maj⁷

bist die Fül - le, wir ein Teil _ der Ge -
 der Le - ben - dig-keit ver - heißt, _ kommst zu -

B^b Gm⁷

schich - te, die du webst, _ Gott, wir
 uns in Brot und Wein, _ schenkst uns

1. A⁴ A⁷ 2. A⁷ Dm

dan - ken dir, du lebst _ dei - ne Lie-be ein. _

Teil 2 Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, _ du bist
 Hal - le - lu - ja, _ Hal - le -

C F maj⁷ B^b Gm

hei - lig, _ du bist hei - lig, _ Al - le
 lu - ja, _ Hal - le - lu - ja, _ Hal - le -

1. A A 2. A Dm

Welt schau - e auf dich, _ lu - ja _ für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.
 Originaltext und Melodie: Per Harling, Deutsch: Fritz Baltruweit

316

Va - ter un - ser im Him-mel, ge - heil-licht

wie auch wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern.

wer - de Dein Na - me. Dein Reich kom-me. Dein

Und füh - re uns nicht in Ver - su-chung.

Wil - le ge-sche-he, wie im Him-mel so auf

Son-derm er - lö-se uns von dem Bö-sen.

Er-den Un - ser täg - lich-es Brot gib uns

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die

heu-te. Und ver - gib uns un - se-re Schuld,

Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

M: Ansgar Schönecker 2005

754

F Gm7

1 Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die
 2 Wo Men-schen sich ver - schen-ken, die
 3 Wo Men-schen sich ver - bün - den, den

C Am7 Dm7 Gm7

We - ge ver - las - sen
 Lie - be be - den-ken und neu be - gin-nen,
 Hass ü - ber-win-den

Cm7 F4 Bb7+

ganz neu, Kv da be-rüh-ren sich Him-mel

C Am7

und Er - de, dass Frie-den wer - de un - ter uns,

Dm7 Gm7 C

da be-rüh-ren sich Him-mel und Er - de,

Bb Gm7 C Bb/C F

dass Frie-den wer-de un - ter uns.

359, 1+5-6



1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr,
 2. Er - mun - tert euch und singt mit Schall
 3. der uns von Mut - ter - lei - be an

ihr Men - schen in der Welt,
 Gott, un - serm höchs - ten Gut,
 frisch und ge - sund er - hält

dem, des - sen Lob der En - gel Heer
 der sei - ne Wun - der ü - ber - all
 und, wo kein Mensch nicht hel - fen kann,

im Him - mel stets ver - meldt.
 und gro - ße Din - ge tut;
 sich selbst zum Hel - fer stellt;

4. der, ob wir ihn gleich hoch betrübt, / doch bleibt guten Muts, / die Straf erlässt, die Schuld vergibt / und tut uns alles Guts.

5. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in's Meeres Tiefe hin.

6. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land; / er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

7. Er lasse seine Lieb und Güt / um, bei und mit uns gehn, / was aber ängstet und bemüht, / gar ferne von uns stehn.

8. Solange dieses Leben währt, / sei er stets unser Heil, / und wenn wir scheiden von der Erd, / verbleib er unser Teil.

9. Er drücke, wenn das Herze bricht, / uns unsre Augen zu / und zeig uns drauf sein Angesicht / dort in der ewgen Ruh.

T: Paul Gerhardt 1647 nach Sir 50,22-24

M: Johann Crüger 1653 nach Loys Bourgeois, Genf 1551, Ps 118

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 4,32-37

T: Huub Oosterhuis

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

M: Tom Löwenthal, op. 17.3



Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-
 stand, dass wir ein - an - der hal - ten und be-
 le - ben. Mach uns zu dei - ner Ge - mein -
 de. Stim - me, die un - ser Ge - wis - sen
 weckt, ver - birg dich nicht, ver -
 birg dich nicht.